Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

# Tagebucheintrag vom 4. Juni 1940

## Nachlass Faulhaber 10019, S. 49,50

Stand: 04.06.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!*

Dienstag, 4.6.40. Heute Nacht, nachdem früher Probe alarm, der erste Fliegeralarm, 1.00 - 2.15 Uhr. Sirenen nicht sehr lang - ich stand nicht auf, weil ich es für Entlärmung, also für Probe hielt.

Stalf wegen der Mai predigten für nächstes Jahr. In erster Linie Pater Waldmann. Wird nach Marienbad gehen.

Gumppenberg - ob nicht für ihn ein Zeugnis, daß er frei bleibe. Ich werde mit Generalvikar sprechen, ob nicht allgemein eine Eingabe gemacht wird.

Aus Tegernsee: War längere Zeit nicht mehr hier. Es kommen sehr viele Gäste. Erschreckt und nervenkrank. Die Beschaffung der Lebensmittel sehr schwer.

Bevollmächtigter Hansen - Verlag Herder: 500 im Zug von Freiburg nach München. Dort viele Überfälle. Es soll hier ein wirklicher Verlag gegründet werden. Vorläufig Schott, Druckerei kommt kaum mit - Ich spreche von Religionsschulbüchern, wird großer Bedarf sein, hier Katecheten verein. Nach Spanien durch die Englischen Fräulein und Hengelès. Er blieb sehr lange, lobt Salesianer.

Buczkowska bringt Nachricht von Bottlenberg.

Pecht - Mutter krank in Constanz. Vetter in Polen gefallen. Ducentos *[Lat. „Zweihundert“]*.

Schremm - ins Feld oder in Heimatstation als Telegrafist, sehr schwerer Abschied, Segen kniend. Cento *[Lat. „Hundert“]*.

// Seite 50

15.30 Uhr, Schmidt-Pauli - neues über Unglück Bottlenberg. Noch einmal am Abend: Es sei nicht sehr schwer.

Wolfrats: Gute Nachricht von Winfried. Verpflegung im Norden weniger gut. Möge ein Büchlein schreiben.

Resl, Konnersreuth: Hat viele Besuche gemacht. Lädt ein nach Eichstätt - unmöglich. Wollte nicht lange bleiben. Ein Brief vom Bruder im Gefängnis: Bekehrt einen Mann.

Grassl: Sache Ifflinger, dann persönliche Sache mit Brem.